

# WEIMBS-ORGEL

Katholische Heilig-Geist-Kirche  
Hanau-Lamboy, Lamboystraße 24

## Orgelfeierstunde - Orgel plus

Raimund Murch, Orgel  
Beate Mockenhaupt, Sopran

---

### Programm

**Introitus „Inclina Domine“** (Hebdomada XXI)  
Orgelimprovisation – Gesang

*„Neige, o Herr, dein Ohr mir zu und erhöre mich;  
Hilf deinem Knecht, mein Gott, er vertraut auf dich;  
Sei mir gnädig, o Herr, allezeit ruf ich zu dir.  
Psalm: Erfreue die Seele deines Knechtes;  
Herr, zu dir erhebe ich meine Seele.“*

---

**Passacaglia d Moll**, BuxWV 161, Dietrich Buxtehude (1637-1707)

---

*„Quae maerebat et dolebat“  
„Fac, ut portem Christi mortem“*  
**aus: Stabat Mater**, Giovanni Battista Pergolesi ((1710-1736)

---

**Praeludium c-Moll**, BWV 546, J. S. Bach (1685-1750)

---

*„Können Tränen meiner Wangen“*  
**aus: Matthäus-Passion**, J. S. Bach

---

**Fuge c-Moll**, BWV 546, J. S. Bach

---

**Zwei Choralvorspiele** (J. S. Bach):  
O Mensch, bewein dein Sünde gross, BWV 622  
O Lamm Gottes, unschuldig, BWV 618

---

*„Inflamatus et accensus“* **aus: Stabat Mater**, Antonin Dvořák (1841-1904)

---

**Litanies**, Jehan Alain (1911-1940)

**Weitere Infos zu den Musikern  
auf der Rückseite →**

### **Raimund Murch**

studierte Kirchenmusik an der Folkwang-Hochschule in Essen, heute Folkwang Universität der Künste. Nach dem Staatsexamen folgten an derselben Hochschule weitere Studien in den Fächern Orchesterdirigieren und Klavier. An der Musikhochschule in Frankfurt legte er im Fach künstlerisches Orgelspiel das Konzertexamen ab. Es folgten zahlreiche Konzerte im In- und Ausland.

Bis zu seiner Pensionierung war er Regionalkantor im Bistum Fulda mit Sitz in Hanau und Dozent am Kirchenmusikinstitut des Bistums Fulda. Heute ist er als freischaffender Organist, Dirigent und Komponist tätig.

### **Beate Mockenhaupt**

studierte an der Musikhochschule Köln Gesang im Fachbereich Oper, Oratorium und Kunstlied. Ihr Debüt gab sie als „Königin der Nacht“ am Staatstheater Darmstadt und erhielt dort ein mehrjähriges Engagement in Zusammenarbeit mit Hans Drewanz und Harro Dicks. Verschiedene Gastverpflichtungen führte sie an die großen Häuser Deutschlands und Europas, so mit Julius Cäsar (Händel) nach Düsseldorf an die Deutsche Oper am Rhein und Peter Grimes (Britten) nach Bern. Später durchreiste sie als freischaffende Künstlerin viele Länder Europas, China, Singapur und Korea.